

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

zur 10. öffentlichen Sitzung

des Haupt- und Finanzausschusses

Sitzungstag : 07.09.2017

Sitzungsort : Rathaus, Am Sonnenplatz 1, Sitzungssaal 1. OG

Sitzungsdauer : Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 21:00 Uhr

Unterbrechungen : keine

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 24.08.2017 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 31.08.2017 veröffentlicht.

Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 55).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses enthalten die Seiten 54 bis 59 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Lotz
Vorsitzender

Lenz
Schriftführer

Anwesenheitsliste:

Mitgliederzahl: 14

Fraktionsstärke:a) stimmberechtigt:**CDU****7 Mitglieder**

Anders, Herbert
 Cleve, Kerstin
 Hager, Silke
 Junker, Oliver
 Lotz, Edwin
 Unger, Yvette
 Utter, Irene

- Ausschussvorsitzender -

SPD**3 Mitglieder**

Hauer, Carsten
 Kühl, Christian
 Yönter, Isil

Bündnis 90/DIE GRÜNEN**2 Mitglieder**

Mallmann, Ralph
 Matthias, Jens

FDP**1 Mitglied**

Hahn, Jörg-Uwe

FREIE WÄHLER**1 Mitglied**

Gecks, Martin

b) nicht stimmberechtigt:

vom Magistrat:

Bürgermeister Dr. Stöhr, Thomas
 Stadträtin Foege, Christine

von der Stadtverordnetenversammlung:

von der Verwaltung:

FBL Steinhuber-Honus, Petra
 FBL Kunzmann, Claus-Günter bis TOP 2
 VA Schröfel, Ruth bis TOP 2
 VBW Lenz, Christian - Schriftführer-

c) es fehlten:

Presse: 2

Zuhörer: ./.

TAGESORDNUNG

1. Mitteilungen
 - a) des Ausschussvorsitzenden
 - b) des Magistrats
2. Vorstellung des Etats für die Burgfestspiele 2018
3. Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel 2017/111
4. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel 2017/112
5. Bürgschaft für den Tennis-Club Heilsberg e.V. i.H.v. 75.000,00 Euro; Änderungen der Bürgschaftsbedingungen 2017/142
6. Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2017 - 26/17 betr. Schulschwimmen sichern
7. Gemeinsame Festlegung der Redezeiten

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen
a) des Ausschussvorsitzenden
b) des Magistrats

zu a): keine

zu b): keine

TOP 2. Vorstellung des Etats für die Burgfestspiele 2018

FBL Kunzmann stellte die Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH vor und stellte den Ausschussmitgliedern eine Übersicht über erhaltene Fördermittel des Fonds für die Jahre 2016 und 2017 sowie die geplanten Mittel für 2018 zur Verfügung (Anlage 1).

Des Weiteren stellte FBL Kunzmann die Rahmenplanung für das Budget der Burgfestspiele 2018 (Anlage 2) vor und umriss das geplante Programm für die kommende Spielzeit.

Im Anschluss wurden Fragen der Ausschussmitglieder durch Bürgermeister Dr. Stöhr und FBL Kunzmann beantwortet.

TOP 3. Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bestellt auf Vorschlag der Betriebskommission des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann & Partner AG, Dreieich, als Jahresabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017.“

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g (14) -

TOP 4. Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Gem. § 5 Nr. 11 des Hess. Eigenbetriebsgesetzes vom 9. Juni 1989 (GVBl. I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2016 (GVBl. S. 121), obliegt der Stadtverordnetenversammlung die Feststellung des Jahresabschlusses und die Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinns oder die Behandlung des Jahresverlustes sowie über den Ausgleich von Verlustvorträgen.

Der Stadtverordnetenversammlung wird folgender Beschlussvorschlag unterbreitet:

1. Der Jahresabschluss 2016 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 87.035.202,56 Euro sowie der Jahresabschlussbericht/Lagebericht werden festgestellt. Analog § 51 Nr. 9 HGO wird mit dieser Feststellung die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtwerke Bad Vilbel für das Jahr 2016 entlastet.

2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Gewinn i.H.v. 273.798,21 Euro, der dem Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Vilbel aus der Bruchteilsgemeinschaft Europäische Schule RheinMain (BTG ESRM) zugerechnet wird, aus dem Sondervermögen an die Stadt Bad Vilbel zu überführen. Die Auszahlung erfolgt am 29.09.2017.“

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g (14) -

**TOP 5. Bürgschaft für den Tennis-Club Heilsberg e.V. i.H.v. 75.000,00 Euro;
Änderungen der Bürgschaftsbedingungen**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfahl der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt die Übernahme der Ausfallbürgschaft für den Tennisclub Heilsberg e.V. über 75.000,00 Euro mit den veränderten Bürgschaftsbedingungen.“

Abstimmungsergebnis:

- e i n s t i m m i g (14) -

**TOP 6. Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2017 - 26/17
betr. Schulschwimmen sichern (Anlage 3)**

Stv. Kühl (SPD) beantragte eine geteilte Abstimmung.

Teil 1:

„Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass es zu keiner Schließung des alten Hallenbades kommt, bevor das neue Hallenbad eröffnet werden kann. Sollte das Versprechen des Bürgermeisters, dass es zu keiner Vakanz in der Frage des Hallenbads kommt, nicht mehr einzuhalten sein, da ansonsten die geplanten Vorhaben Hessentag und Neubau/Umbau Kurhaus nicht umgesetzt werden können, wird der Magistrat aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Vakanz zwischen alten und neuen Hallenbad nicht länger als drei Monate dauert.“

Teil 1 des Antrags wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion, Fraktion-GRÜNE	5 Stimmen
dagegen:	CDU-, FDP-, FW-Fraktion	9 Stimmen
Enthaltung:	./.	

Teil 2:

„Des Weiteren wird der Magistrat aufgefordert bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. November 2017 ein konkretes Konzept vorzulegen, wie das Schulschwimmen der Bad Vilbeler Schulen, sollte es zu einer Vakanz kommen, organisiert werden kann.“

Teil 2 des Antrags wurde abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

dafür:	SPD-Fraktion	3 Stimmen
dagegen:	CDU-, FDP-, FW-Fraktion	9 Stimmen
Enthaltung:	Fraktion-GRÜNE	2 Stimmen

TOP 7. Gemeinsame Festlegung der Redezeiten

Die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 5 der Tagesordnung zur Stadtverordnetenversammlung am 12. September 2017 werden in die Tagesordnung A überführt.

Die Tagesordnungspunkte 7, 8, 10 und 12 werden gemeinsam mit einer Gesamtredezeit von 120 Minuten diskutiert.

Die Redezeiten zu den restlichen Tagesordnungspunkten wurden wie folgt festgelegt:

TOP 4	30 Minuten
TOP 6	30 Minuten
TOP 9	40 Minuten
TOP 11	30 Minuten
TOP 13	50 Minuten
TOP 14	40 Minuten
TOP 15	40 Minuten
TOP 16	40 Minuten
TOP 17	40 Minuten

Kooperation Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH

2016						
Projekt	Projektvolumen Gesamt	Sachleistungen Stadt Bad Vilbel	Förderbeitrag Kulturfonds		Gesellschafterbeiträge Bad Vilbel an KFRM	
Oper "Die Zauberflöte" Mai-September 16	195.500,00 €		60.000,00 €		32.020,00 €	1. Halbjahr
					32.020,00 €	2. Halbjahr
Gesamt			60.000,00 €		64.040,00 €	

2016: Zusätzliche Leistung Kulturfonds:

Produktion und Verteilung Broschüre "Theatersommer Rhein-Main", Auflage: 385.000 Stück als Zeitungsbeilage und Auslage an Spielstätten

2017						
Projekt	Projektvolumen Gesamt	Sachleistungen Stadt Bad Vilbel	Förderbeitrag Kulturfonds		Gesellschafterbeiträge Bad Vilbel an KFRM	
Oper "Figaros Hochzeit" Mai-September 17	203.000,00 €		45.000,00 €		32.020,00 €	1. Halbjahr (gez. Juni 17)
Blickachsen 11 Mai-Oktober 17	187.450,00 €		69.000,00 €		32.020,00 €	fällig im Dez.17
5. Frankfurter Lyriktag 26.6.17, Stadtbibliothek Lesung Volker Braun	6.671,40 €	*1.500,00 €	5.171,40 €			
Musical Alte Mühle 2017/2018	198.930,00 €	*65.000,00 €	21.896,66 €	= 1/3 Anteil in 2017 (Förderung gesamt: 65.690,-- €)		
Gesamt			141.068,06 €		64.040,00 €	

* als Eigenmittel werden
Sachleistungen erbracht (z.B.
Raumkosten)

2017: Zusätzliche Leistung Kulturfonds:

- Produktion und Verteilung Broschüre "Theatersommer Rhein-Main", Auflage: 385.000 Stück als Zeitungsbeilage und Auslage an allen Spielstätten
- Entwicklung eines Umfragetools für alle Spielstätten sowie Übernahme der Auswertung. Auflage nur für Burgfestspiele: 10.000 Karten

2018 geplant						
Projekt	Projektvolumen Gesamt	Sachleistungen Stadt Bad Vilbel	Förderbeitrag Kulturfonds		Gesellschafterbeiträge Bad Vilbel an KFRM	
Oper "Hänsel und Gretel" Mai-September 18	210.000,00 €		60.000,00 €	eingepplant	32.020,00 €	1. Halbjahr
Musical Alte Mühle 2017/2018	198.930,00 €		43.793,34 €	= 2/3 Anteil in 2018 (Förderung gesamt: 65.690,-- €)	32.020,00 €	2. Halbjahr
Gesamt			103.793,34 €		64.040,00 €	

Rahmenplanung Burgfestspiele 2018

Einnahmen	2.170.000 €
davon	
Eintritte und aus Eintritten resultierend	1.900.000 €
Förderung, Sponsoring etc.	150.000 €
Abstecher	50.000 €
Sonstiges	70.000 €
Ausgaben	2.775.000 €
davon	
Personal (vor und hinter der Bühne)	1.725.000 €
Gastprogramme	92.000 €
Tantiemen, GEMA, KSK	220.000 €
Tribünen- und Tontechnikmiete	212.000 €
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	130.000 €
Bühnenbauten und sonstige Ausstattung	98.000 €
Sonstiges	80.000 €
Abschreibungen	218.000 €



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Bad Vilbel
Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher
Herbert Anders
Rathaus

Bad Vilbel, 22. August 2017

Am Sonnenplatz 1
61118 Bad Vilbel

Sehr geehrter Herr Anders,

wir möchten Sie bitten folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 12. September 2017 zu setzen. Der Antrag soll bitte zuerst im **Haupt- und Finanzausschuss** beraten werden. Als Redezeit beantragen wir eine Gesamtredezeit von **40 Minuten**.

Wahlversprechen einhalten – Schulschwimmen sichern

Der Magistrat wird aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass es zu keiner Schließung des alten Hallenbades kommt, bevor das neue Hallenbad eröffnet werden kann. Sollte das Versprechen des Bürgermeisters, dass es zu keiner Vakanz in der Frage des Hallenbades kommt, nicht mehr einzuhalten sein, da ansonsten der geplanten Vorhaben Hessentag und Neubau/Umbau Kurhaus nicht umgesetzt werden können, wird der Magistrat aufgefordert, dafür Sorge zu tragen, dass die Vakanz zwischen alten und neuen Hallenbad nicht länger als drei Monate dauert. Des Weiteren wird der Magistrat aufgefordert bis zu der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07. November 2017 ein konkretes Konzept vorzulegen, wie das Schulschwimmen der Bad Vilbeler Schulen, sollte es zu einer Vakanz kommen, organisiert werden soll.

Fraktion

Lucia André
Klaus Arabin
Mirjam Fuhrmann
Carsten Hauer (stv. Vors.)
Katja Koci
Christian Kühn (. Vors.)
Udo Landgrebe (Magistrat)
Walter Lochmann (stv. Vors.)
Maria Skorupski
Michael Wolf
Isil Yönter

C/O

Christian Kühn
Im Mühlengrund 31
61118 Bad Vilbel
Mobil 0170 545 9091
e-mail:
christian.kuehl@spd-
badvilbel.de

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Bad Vilbel
Postfach 13 03
61101 Bad Vilbel
Tel. 40 56 22

e-mail: fraktion@spd-badvilbel.de
Website: www.spd-badvilbel.de
Bankverbindung
Konto: 1003496

Frankfurter Volksbank (BLZ 501 900 00)





Begründung:

Entgegen dem seit Jahren geltenden und stets wiederholten Versprechen, dass das alte Hallenbad nicht vor Eröffnung eines neuen schließen werde, haben die Bad Vilbeler Bevölkerung und auch die Stadtverordneten aus der Zeitung erfahren müssen, dass dieses Versprechen nicht gehalten werden kann. Mit dem Antrag soll sichergestellt werden, dass der Magistrat wenigstens alles ihm Mögliche unternehmen soll, um für einen möglichst reibungslosen Übergang zu sorgen. Zum Zeitpunkt unserer Pressemeldung und der Einreichung des Antrags hat sich der Magistrat nicht zu diesem Problem geäußert.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Kühl
Fraktionsvorsitzender